

Geschäftshaus der Möbelgenossenschaft Basel = Coopérative du meuble, Bâle = Office building of the Furniture Cooperative, Basle

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 2: **Verwaltungsbauten und Geschäftshäuser = Bâtiments
administratifs et commerciaux = Administration and office
buildings**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftshaus der Möbelgenossenschaft Basel

Coopérative du meuble, Bâle
Office Building of the Furniture Cooperative,
Basle

Architekt: Hans Fischli, BSA,
Direktor der Kunstgewerbeschule Zürich
Mitarbeiter: Fredi Eichholzer, Architekt,
Edi Franz, Architekt SWB,
Kurt Thut

Auf dem Areal zwischen der Bahnhofanlage und der Güterstraße stehen die Lagergebäude der Bauherrschaft. An Stelle eines alten Wohnhauses, das abgebrochen wurde, mußten das neue Geschäftshaus mit möglichst großer Ladenfläche, ein Ausstellungsraum, ein Verwaltungsgeschoß und vermietbare Etagen untergebracht werden.

Eine Querstellung des Neubaus zur Monotonie der Güterstraße wurde versucht, scheiterte aber an baugesetzlichen Bestimmungen.

Das Geschäftshaus steht auf der Baulinie und senkrecht dazu der selbständige Ladenpavillon. Die Dimensionen des Baukörpers sowie sämtliche Konstruktions- und Detailmaße wurden durch ein eigens für diesen Bau ent-

wickeltes Proportionssystem bestimmt, das auf der Basis der Baulänge aufgebaut wurde. Grundlegend für die Erscheinung wurde die Trennung der Kuben Geschäftshaus und Ladenpavillon.

Die Ausführung in Stahlkonstruktion scheiterte an den Vorschriften und den Kosten. Die immer noch vorgeschriebene feuersichere Ummantelung der Konstruktionsteile hätte zu großen Dimensionen geführt. Die Vergleichskalkulation zeigte die Wirtschaftlichkeit einer Betonkonstruktion. Ingenieur Jauslin (Gruner & Jauslin, Basel) führte die statischen Berechnungen durch. In einem selten guten Einvernehmen übernahm er die architektonische Konzeption. Die einfache und konse-



quent durchgeführte Disposition führte wohl zu den tiefsten Rohbaukosten, die für ähnliche Bauten bekannt sind.

Stützen und Dach des Ladenpavillons wurden in Stahl konstruiert.

Die Ganzglasfassaden des Geschäftshauses sind vor die Betonkonstruktion montiert. Eine Konstruktion aus AP-Profilen bildet das Montagegerippe der großen Fassadenelemente aus Aluminiumprofilen, als Rahmen der Verbundglas-Füllungen.

Die Brüstungs- und Sturzfelder erhielten zur Diffusierung der Sonnenstrahlen innen ein Rasterglas. Die ganze Fassade ist ohne Profilierung, es entsteht weder eine Vertikal- noch eine Horizontaltendenz. Die geringe Farb-

nuance zwischen den Sicht-, Brüstungs- und Sturzfeldern ergibt eine einheitliche Wirkung. Die großen, glatten Glasfassaden übernehmen und spiegeln die Farb- und Lichtwerte des Luftraumes.

Außer Schwarz und Weiß sind nur die Materialfarben von Glas und Aluminium zählend. Am ganzen Bau existieren keine willkürlichen Maße, ein absichtlicher Verzicht auf jede individuelle Allüre.

Für die Realisierung stand ein beschränkter Kredit zur Verfügung. Kein Repräsentations-, sondern ein Zweckbau wurde gewünscht. Klare Konstruktion, bewußte Dimensionierung und Beschränkung auf drei Grundmaterialien: Eisenbeton, Metall und Glas führen

trotzdem zur gepflegten Erscheinung. Die Kosten je Kubikmeter umbauten Raum betragen 109.— Sfrs.

An Stelle der Großanschrift am Gebäude wurde vor die Fassade ein Lichtmast montiert. Eine Aluminiumkonstruktion als Träger der senkrechten Neonröhren. Ein Blickfang in der Lauffrichtung der Straße bezeichnet den Standort des Ladens. Die Firma ist in diskreter Schrift auf Augenhöhe der Schaufenster bezeichnet.

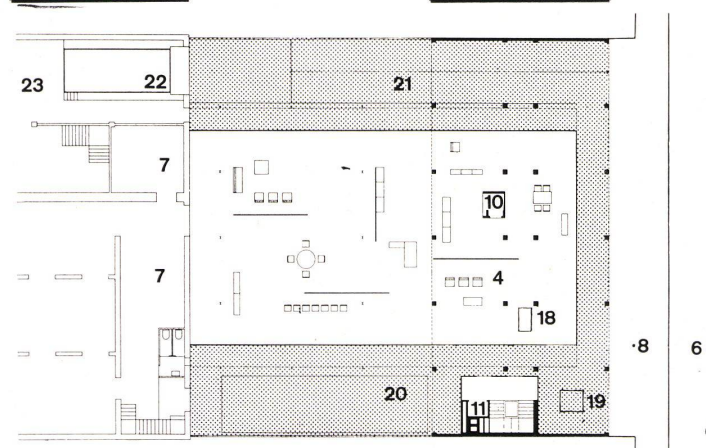
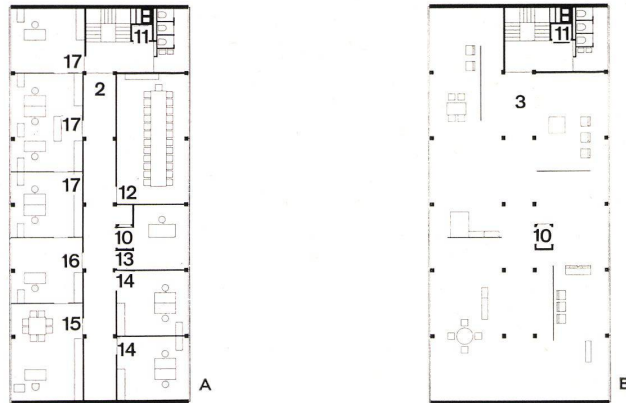
Die initiative Geschäftsleitung ist um eine fortschrittliche Gesinnung in der Möbelbranche bemüht. Möge die architektonische Haltung des Neubaus den Bauherrn und seine Kunden positiv stimmen.

Seite / Page 48:

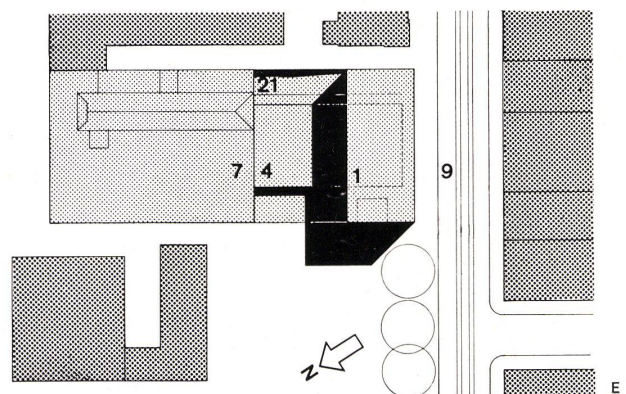
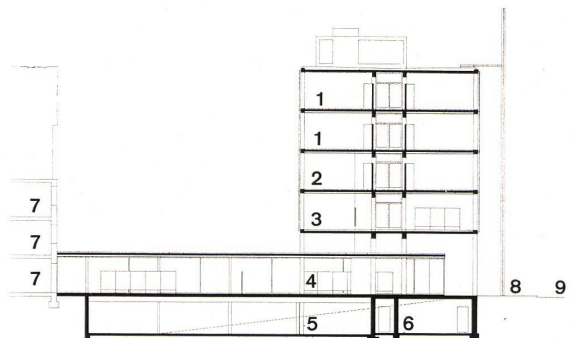
Ansicht von der Güterstraße bei Nacht. Im Vordergrund der Eingang zum Ladenpavillon. An Stelle der üblichen Neonschrift der in den Straßenraum ragende Lichtmast.

Vue prise de nuit de la Güterstrasse. Au premier plan, l'entrée du pavillon de magasins. Au lieu de l'enseigne au néon, un mât lumineux s'avancant jusque dans l'espace de la rue.

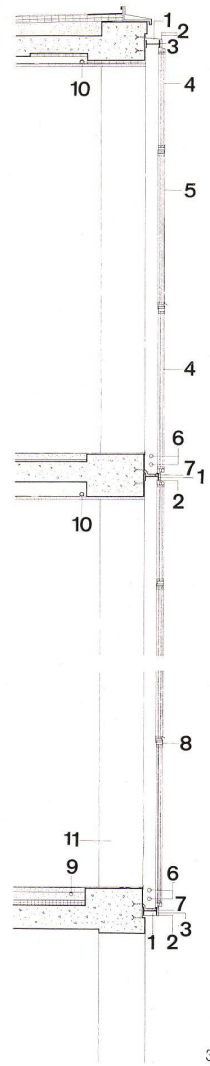
View from Güterstrasse at night. In foreground entrance to shopping pavilion. Instead of ordinary neon sign, high illuminated mast.



- A Grundriß 2. Obergeschoß (Verwaltung) / Plan du 1er étage (Administration) / Ground-plan 2nd floor (Administration) 1:500
- B Grundriß 1. Obergeschoß (Ausstellung) / Plan du 1er étage (Exposition) / Ground-plan 1st floor (Exhibition) 1:500
- C Grundriß Erdgeschoß / Plan drez-de-chaussée / Plan ground-floor 1:00
- D Schnitt / Coupe / Section 1:500
- E Lageplan / Situation 1:1300



- 1 Bureaux / Offices
- 2 Verwaltung M.G.B., mit internem Lift zum Ausstellungsgeschoß und zum Ladenpavillon / Administration, avec ascenseur interne desservant l'étage d'exposition et le pavillon-magasin / Administration, with inside lift to display floor and shop pavilion
- 3 Ausstellungsgeschoß/Etage d'exposition/Display floor
- 4 Ladenpavillon / Pavillon-magasin / Shop pavilion
- 5 Autoeinstellhalle / Halle de parage de voitures / Parking garage
- 6 Archivräume (Luftschutz) / Archives (abri) / Records (air raid shelter)
- 7 Ausstellung und Lager Altgebäude / Exposition et entrepôt, ancien bâtiment / Display and storage, old building
- 8 Lichtmast / Mât lumineux / Lighting mast
- 9 Güterstraße
- 10 Interner Lift / Ascenseur interne / Inside lift
- 11 Hauptlift / Ascenseur principal / Main lift
- 12 Sitzungszimmer / Salle de conférence / Conference room
- 13 Innenarchitekten / Architectes-ensembliers / Interior decorators
- 14 Verkäufer / Vendeur / Seller
- 15 Geschäftsleitung / Gérant / Management
- 16 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
- 17 Zentralbuchhaltung / Comptabilité centrale / Central accounting department
- 18 Empfang / Réception / Reception
- 19 Vitrine / Display window
- 20 Gartenhof / Cour-jardin / Courtyard
- 21 Abfahrtsrampe / Rampe de descente / Exit ramp
- 22 Hebebühne / Plateau de levage / Lift platform
- 23 Spedition / Expédition / Forwarding

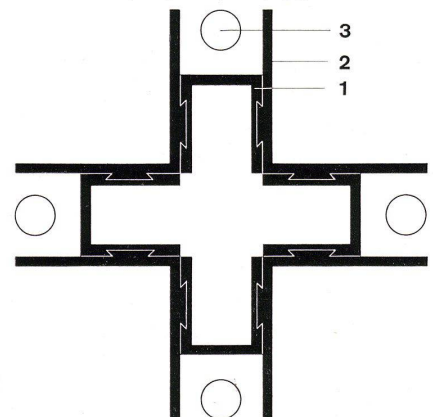


1 Ansicht von der Güterstraße.
 Vue de la Güterstrasse.
 View from Güterstrasse.

2 Detailansicht der Straßenfront des Ladenpavillons.
 Vue détaillée de la façade du pavillon des magasins.
 Detailed view of street side of shopping pavilion.

3 Fassaden-Schnitt 1:40 / Coupe de la façade / Elevation section

- 1 Isolation / Isolement / Insulation
- 2 Anticorodal-Abdeckung, schwarz, elox. / Revêtement en anticorodal, éloxé noir / Anticorodal coping, black
- 3 Fassaden-Tragkonstruktion AP 10 / Construction portante de la façade AP 10 / Supporting structure of elevation AP 10
- 4 Polyverbel, 2mal Maschinenglas / Polyverbel, 2 couches de verre / Polyverbel, two-play glass





Fortsetzung von Seite 50 / Suite de page 50 / Continued from page 50

- 5 Polyverbel-Doppelt, außen Maschinenglas, innen Rasterglas 33 / Double Polyverbel / Double Polyverbel
 - 6 Heizröhren / Tubes chauffants / Heating pipes
 - 7 P.V.C.-Schwitzwasserrinne / Gouttière d'eau de condensation en PVC / P.V.C. condensation gutter
 - 8 Anticorodalfenster, nat. elox. / Fenêtre en anticorodal, éloxé nature / Anticorodal window, untreated
 - 9 Bodenheizung / Chauffage issu du plancher / Floor heating
 - 10 Bodenheizung / Chauffage issu du plancher / Floor heating
 - 11 Betonskelett / Squelette en béton / Concrete skeleton
- Schnitt durch Lichtmast 1:4 / Coupe du mât lumineux / Section through lighting mast

Anticorodal-Profil, nat. eloxiert und verleimt, ohne jegliche Schrauben oder Niete / Profilés en anticorodal, éloxés nature et collés, sans vis ni rivets / Anticorodal sections, untreated and glued, without any screws or rivets

- 1 U 62/50
- 2 L 10/100/6
- 3 Leuchtstoffröhre / Tubes de néon / Neon tubes

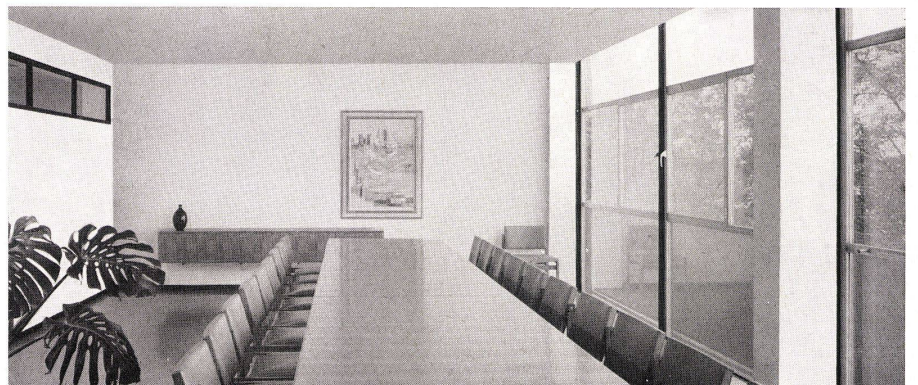
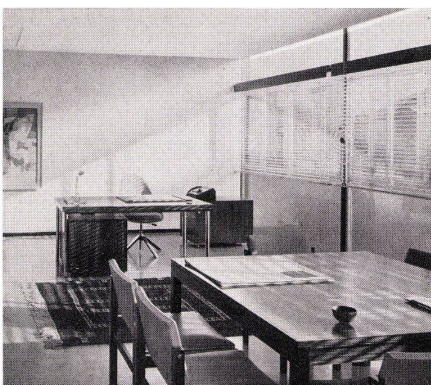
1 Büro der Geschäftsleitung im zweiten Obergeschoß. Möbel von Kurt Thut.
Bureau de la direction au deuxième étage. Meubles de Kurt Thut.
Management office on second floor. Furniture by Kurt Thut.

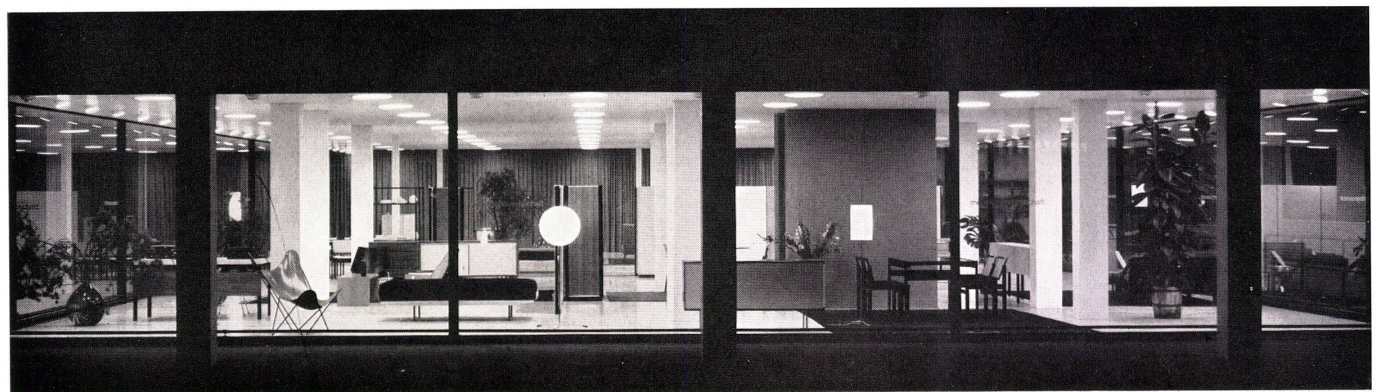
Rückfassade gegen Altbau. Quer zum Bürogebäude der selbständige Ladenpavillon in Stahl, als Verbindung zum Altbau.

Façade arrière côté ancienne maison. Transversalement au bâtiment des bureaux, le pavillon isolé en acier des magasins qui relie l'ensemble à l'ancienne maison.

Rear elevation facing old building. Running across office building the independent shopping pavilion of steel, connected with old building.

2 Sitzungszimmer im zweiten Obergeschoß. Möbel von Kurt Thut.
Salle de conférences au deuxième étage. Meubles de Kurt Thut.
Conference room on second floor. Furniture by Kurt Thut.





1

Detailaufnahme der Eingangspartie mit Vitrine und Lichtmast.
Vue détaillée de la partie d'entrée avec vitrines et mât lumineux.

Detail of entrance section with display window and illuminated mast.

2

Ladenpavillon, von der Güterstraße gesehen.
Pavillon des magasins, vu de la Güterstrasse.

Shopping pavilion seen from Güterstrasse.



1

Ansicht von der Güterstraße mit Lichtmast.
Vue de la Güterstrasse avec mât lumineux.
View from Güterstrasse with illuminated mast.

2

Blick aus dem Altbau in den neuen Ladenpavillon.
Vue de l'ancienne maison sur le nouveau pavillon de magasins.

View from the old building into the new shopping pavilion.

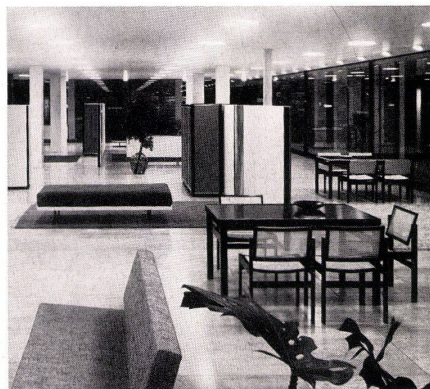
3

Seitlicher Einblick in den Ladenpavillon.
Vue latérale dans le pavillon des magasins.
Side view into the shopping pavilion.

4

Seitlicher Einblick in den Ladenpavillon. Die Trennwände stehen in einem Verhältnis zu den Maßen der Möbel.
Vue latérale dans le pavillon des magasins. Les parois de séparation sont en rapport avec les mesures des meubles.

Side view into the shopping pavilion. The partition dimensions are in proportion to the dimensions of the furniture.



2



3



4